

# Aufsichts-Entlastung für Naturwissenschafts-Lehrer?

Beitrag von „MSS“ vom 17. September 2013 11:09

Also ich kenne das nur so, dass du *nach* NaWi-Unterricht keine Pausenaufsicht haben darfst. Dies ist aber wohl mehr wegen Aufräumen als Vorbereiten? Macht ja irgendwo Sinn, wenn ich mir ansehe, wie voll so ein Vorbereitungswagen werden kann. (Ist auch Scheiße für die anderen Fächer, ja, aber wenn man einen Schülerversuch auf dem Wagen hat, ist der normalerweise voll und in den Sammlungen herrscht eigentlich immer Platzmangel, so dass man nicht einfach mal eben auf einem Tisch vorbereiten und dann kurz umräumen kann.)

Wobei ich sagen muss (ohne für Bio sprechen zu können): Chemie ist da das schlimmste Fach. In Physik hat man mit etwas Glück Experimentierkästen in den Räumen und muss auch eher selten putzen (Teilweise natürlich aufwendiger in der Vorbereitung). In Chemie hat man das Problem, dass viel Putzkram anfällt, selbst wenn man die SuS spülen lässt, muss ja noch getrocknet werden, Chemikalien weggeräumt, manche müssen (nach Demoversuchen) im Giftschränk verschlossen werden, Entsorgung... Riesenfaktor: Chemikalien suchen, die Kollegen vorher gebraucht haben. Da gibt es gefühlt hundert Systeme um das zu managen. 😊

Ich zitiere mal nach Hessischer Aufsichtsverordnung Anhang II: "3.2 Lehrerinnen und Lehrer dürfen nicht unmittelbar nach naturwissenschaftlichen oder arbeitstechnischen Fachstunden zu anderen Aufsichten (z.B. Pausenaufsichten) eingeteilt werden."

Das heißt, man kann dann Frühaufsicht machen. Sollte für dein Bundesland wenn im Äquivalent gefunden werden.